

Infos zum Getreide

Tierische Schädlinge

Schaderreger	Präparate	MoA	GHS	Auflagen*	WZ	Aufwand	Bemerkungen
Feldmaus, Erdmaus	Ratron Gift-Linsen		09	NS648 NT659, NT680-2	F	100 g/Köderstelle max. 2,5 kg/ha	Das Mittel ist sehr giftig für Vögel und Säuger. Der Mäusebefall ist zu dokumentieren. In geeigneten Köderstationen auslegen. Keine breitflächige Ausbringung erlaubt. Nur eine Anwendung pro Kultur und Jahr erlaubt. Eine Aufteilung der Behandlung in einzelne Teilbehandlungen ist möglich
				NS648, NT664-1, NT659, NT802-1, NT803-2	F	5 Körner pro Loch max. 2,0 kg/ha	Alternativ ist eine verdeckte Ausbringung mit der Legeflinte mit 5 Stück pro Loch möglich. Nur eine Anwendung pro Kultur und Jahr erlaubt. Eine Aufteilung der Behandlung in einzelne Teilbehandlungen ist möglich.
	Ratron Giftweizen		07 09	NS648, NT664-1, NT659, NT802-1, NT803-2	F	5 Körner pro Loch max. 2,0 kg/ha	Zur verdeckten Ausbringung eignet sich eine Legeflinte. Nur eine Anwendung pro Kultur und Jahr erlaubt. Eine Aufteilung der Behandlung in einzelne Teilbehandlungen ist möglich. Das Mittel ist sehr giftig für Vögel und Säuger. Der Mäusebefall ist zu dokumentieren.

Infos zum Getreide

Tierische Schädlinge

Schaderreger	Präparate	MoA	GHS	Auflagen*	WZ	Aufwand	Bemerkungen
Nacktschnecken	Schneckenkorn auf Basis von Fe-III-Phosphat oder Metaldehyd z.B. Arinex 30, Axcela, Metarex INOV, MetaPads und Delicia Schnecken-Linsen			abhängig vom Präparat		abhängig vom Präparat	Kontrolle nach der Saat mittels Schneckenfolien oder nassen Jutesäcken. Wird nach einer Nacht bei fünf Kontrollstellen durchschnittlich unter jeder Falle mindestens eine Schnecke gefunden, dann ist eine Behandlung erforderlich. Auf kritischen Flächen ist die Behandlung nach ca. 10 - 14 Tagen zu wiederholen. Getreide ist bis zum 4-Blatt-Stadium gefährdet. Bei Granualtstreugeräten Prüfpflicht beachten!
Sattelmücke	Karate Zeon	3A	08 09	NB6623, NN410 NW -(10/5/5)m NT108	28	75 ml max. 2x	Nach Eiablage der Mücken. Bekämpfungsschwelle: Eigelege auf 20-30 % der Pflanzen (Lupenkontrolle), genügend hohe Luftfeuchte, u.U. Randbehandlung ausreichend.
	Decis forte	3A	05 07 08 09	NB6621 NW -(-/20/10)m NW800, NT 103	28	50 ml max. 2x	

Infos zum Getreide
Tierische Schädlinge

Schaderreger	Präparate	MoA	GHS	Auflagen*	WZ	Aufwand	Bemerkungen
Blattläuse	Decis forte	3A	05 07 08 09	NB6621, NT103 NW -(-/20/10)m NW800	28	50 ml max. 2x	Bekämpfungsschwellenwert zur Abwehr von Saugschäden: Bis Ende der Blüte: 3-5 Blattläuse je Ähre = 60-80 % der Ähren befallen. Milchreife: 10 Läuse je Ähre. Ab Teigreife keine Behandlung mehr notwendig.
	Kaiso Sorbie	3A	07 09	NB6623, NN410 NW 20(10/5/5)m NT108	35	150 g max. 1x	
	Karate Zeon	3A	08 09	NB6623, NN410 NW -(10/5/5)m NT108	28	75 ml max. 2x	
	Mavrik Vita, Evure	3A	09	NB6623, NN410, NW 15(10/5/5)m NT101	F	200 ml max. 1x	Um Saugschäden durch Blattläuse zu unterbinden, sollten aus Gründen des Resistenzschutzes keine Pyrethroide eingesetzt werden. Alternativ steht Teppeki zur Verfügung.
	Sumicidin Alpha EC	3A	05 07 08	NB6621 NW -(20/10/5)m NW706, NT103	35	250 ml max.1x	
	[Pirimor G]	1A	06 08 09	NW 15(10/5/5)m, NN410, NW800, NG362-1, NG362-2	35	>15 °C 200 g max. 1x	
	Teppeki, Afinto	29	07	NB6621	F	140 g max. 1x	

Infos zum Getreide
Tierische Schädlinge

Schaderreger	Präparate	MoA	GHS	Auflagen*	WZ	Aufwand	Bemerkungen
Blattläuse	Shoori	29	07	NB6611	28	0,5 l/ha max. 1x	nur in Winter- und Sommerweichweizen sowie in Triticale
	Carnadine 200	4A	07 08 09	NB6612, NB6621 NG405 NT103-1 NW -(15/10/5)m NW706	28	150 ml max. 1x	Anwendung nur im WW, WG, WR, WT, WDU und SG gegen Große Getreideblattlaus und Haferblattlaus. In Sommergerste keine Drinaufgabe. Carnadine 200 hat in Mischung mit Azolfungiziden eine B1-Einstufung.
Blattläuse als Virusvektoren	Kaiso Sorbie	3A	07 09	NB6623, NN410 NW 20(10/5/5)m NT108	35	150 g max. 1x	Amtlichen Warndienst beachten! Bekämpfungsschwellen gegen Läuse als Virusüberträger für das
	Karate Zeon	3A	08 09	NB6623, NN410 NW -(10/5/5)m NT108	28	75 ml max. 2x	Gerstengelverzweigungsvirus: - ab 2-3 Blatt-Stadium des Getreides: Blattlausbefall an 20 % der Pflanzen (Läuse an jeder fünften Getreidepflanze)
	Mavrik Vita Evure	3A	09	NB6623 NN410, NW 15(10/5/5)m NT101	F	200 ml max. 1x	- bei Frühsaaten: Blattlausbefall an 10 % der Pflanzen (Läuse an jeder zehnten Getreidepflanze).
	Sumicidin Alpha EC	3A	05 07 08	NB6621 NW -(15/10/5)m NW706, NT103	35	200 ml max. 2x	Gegen Zikaden als Virusüberträger für das Weizenverzweigungsvirus sind keine ausreichend wirksamen Insektizide zugelassen!
	Afinto, Teppeki	29	07	NB6621	F	140 g max. 1x	Gegen Blattläuse als Virusvektoren nur in Wintergerste zugelassen!

Infos zum Getreide

Tierische Schädlinge

Schaderreger	Präparate	MoA	GHS	Auflagen*	WZ	Aufwand	Bemerkungen
Getreidehähnchen	Kaiso Sorbie	3A	07 09	NB6623, NN410 NW 20(10/5/5)m NT108	35	150 g max. 1x	Bekämpfungsschwelle: Gerste: 0,5-1,0 Eier und Larven / Fahnenblatt, Weizen: 0,5-1,0 Eier und Larven / Fahnenblatt, Hafer: 0,75-1,5 Eier und Larven / Fahnenblatt, Roggen: 0,5-1,5 Eier und Larven / Fahnenblatt. Hinweis: In Bayern wurde gegenüber pyrethroidhaltigen Insektiziden (z.B. Karate Zeon, Kaiso Sorbie, Sumicidin Alpha EC, ..) Resistenz nachgewiesen. Aus diesem Grund ist mit unbefriedigenden Wirkungsgraden zu rechnen!
	Karate Zeon	3A	08 09	NB6623; NN410 NW -(10/5/5)m NT108	28	75 ml max. 2x	
	Sumicidin Alpha EC	3A	05 07 08	NB6621 NW -(15/10/5)m NW706, NT103	35	200 ml max.1x	
	Mavrik Vita Evure	3A	09	NB6623, NN410, NW -(20/10/5)m NT108-1, NT140	30	200 ml max. 1x	
Saugende und beißende Insekten	Karate Zeon	3A	08 09	NB6623, NN410 NW -(10/5/5)m NT108	28	75 ml max. 2x	
Weizengallmücke	Mavrik Vita Evure	3A	09	NB6623, NN410, NW -(20/10/5)m NT108-1, NT140	30	200 ml max. 1x	Zulassung nur im Weizen

*) landesspezifische Regelungen zum Gewässerabstand und nach Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung beachten!

[...] Wiederzulassung nicht gesichert, keine Übermengen bevorraten.